

20. April 2001

### **Club NÖ-Kicker erreichen hohes Ziel: „10-Millionen-Partie“ in Amstetten**

Mit allen Assen früherer Tage wird die Fußballauswahl des Club Niederösterreich am Sonntag, 6. Mai, in Amstetten antreten. Mit Beginn um 10 Uhr bestreiten die Old Stars des Club Niederösterreich das Vorspiel gegen eine Amstettner Prominentenauswahl. Um 11.15 Uhr kreuzt dann die derzeitige Club Niederösterreich-Truppe mit Pepi Hickersberger, Evgenij Milevskij, Erwin Höld, Gerhard Rodax, Felix Gasselich, Walter Knaller, Karl Brauneder, Werner Hebenstreit, Toni Pfeffer und Manfred Rosenegger mit einer Auswahl der ARGE Sozialdienst Mostviertel, die gleichzeitig den 20. Geburtstag feiert, die Klingen. „Bei unserem 162. Match wird die von den Club Niederösterreich-Fußballern angepeilte 10-Millionen-Schilling-Einspielsumme erreicht“, freut sich Club Niederösterreich-Präsident Erwin Pröll. „Mit den Erlösen aus den Benefizfußballspielen konnte mehreren Dutzend niederösterreichischen Familien in finanzieller Bedrängnis maßgeblich geholfen werden. Das besondere Engagement des Clubs galt dabei der Arbeitsgemeinschaft Sozialdienst Mostviertel sowie der Parkinson Selbsthilfe Niederösterreich, die gemeinsam von der bisherigen Einspielsumme insgesamt 1.063 Millionen Schilling verbuchen konnten.“ Neben den Hilfen für niederösterreichische Familien konnten auch Entwicklungshilfeprojekte in Indien und Brasilien gefördert werden. Im Verlauf der vergangenen 18 Jahre wurden 261 Spieler in die Club Niederösterreich-Auswahl berufen.

Club Niederösterreich-Präsident Erwin Pröll: „Mein Dank gilt nicht nur den Mannschaftskapitänen Pepi Wahl und Evgenij Milevskij und den Fußballstars früherer Zeiten, die sich in den Dienst der guten Sache stellen, mein Dank gilt natürlich auch den Helfern und Organisatoren in den einzelnen niederösterreichischen Gemeinden und Dörfern, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass der Club Niederösterreich auf die stolze Einspielsumme von 10 Millionen Schilling verweisen kann.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)